©Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde; download unter www.biologiezentrum.at

Botanischer Garten der Stadt Linz.

Er wurde im Jahre 1869 vom Verein für Naturkunde auf einem Grundstück der Stadtgemeinde Linz in der Dinghoferstraße (ehemals Gemeindestraße) errichtet. Als sich in der Inflationszeit der Verein im Jahre 1923 auflöste, hat den botanischen Garten die Stadtgemeinde Linz übernommen. In der Systemzeit, im Jahre 1937, wurde das Gelände an die Vereinigung der Ärzte verkauft, die darauf das Ärztehaus errichtete. Durch das rasche Eingreifen von Oberbürgermeister Wolkerstorfer und Stadtkämmerer Zimmermann war es nach dem Umbruch möglich, die vorhandenen seltenen und übertragbaren Pflanzen in einer Gärtnerei beim Friedhof in Sicherheit zu bringen. Der langjährige Obergärtner Franz Rettich leistete dabei vorbildliche Arbeit.

Es wurde ein Gutachten über die Anlage eines neuen botanischen Gartens ausgearbeitet und dem Oberbürgermeister sowohl als auch Herrn Reichsbaurat Prof. Fick überreicht. Es fanden wohl Besichtigungen von geeigneten Plätzen statt, aber ein Gelände dafür wurde noch nicht bestimmt.

Dr. Th. Kerschner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: 89

Autor(en)/Author(s): Kerschner Theodor

Artikel/Article: Berichte über wissenschaftliche Tätigkeit im Gau (1939). Landesarchiv. Botanischer Garten der Stadt Linz. 319